

Leuphana Politikwissenschaft erstmals im Shanghai-Ranking vertreten

08.11.2018 Lüneburg. Die Politikwissenschaft der Leuphana Universität Lüneburg erscheint in diesem Jahr erstmals im sogenannten Shanghai-Ranking. Im Rahmen dieses internationalen Hochschulvergleichs, den die Shanghaier Jiaotong-Universität seit dem Jahr 2003 vornimmt, werden jährlich 1.000 Hochschulen geprüft und bewertet. Die Politikwissenschaftler der Leuphana haben es unter die weltweit besten 300 geschafft. Angeführt wird die Liste von den amerikanischen Hochschulen Harvard, Yale und Stanford.



Prof. Dr. Ferdinand Müller-Rommel, Direktor des Zentrums für Demokratieforschung

Um die untersuchten Universitäten zu vergleichen, werden insgesamt sechs Indikatoren bewertet. Dabei bilden die Forschungsleistungen den Schwerpunkt. Gemessen werden sie anhand der Anzahl der wissenschaftlichen Publikationen und der Anzahl der Zitierungen. Weitere untersuchte Indikatoren sind die Qualität von Ausbildung und Personal sowie die akademische Leistung im Verhältnis zur Größe der Hochschule.

Professor Dr. Ferdinand Müller-Rommel, Direktor des Lüneburger Zentrums für Demokratieforschung, ist hocherfreut über die gute Platzierung: „Wir werten dieses Ergebnis als kollektiven Erfolg der wissenschaftlichen Arbeit aller Mitglieder des Faches in den vergangenen Jahren.“

Insgesamt haben es im aktuellen Ranking der Politikwissenschaften 14 deutsche Hochschulen unter die Top 300 geschafft. Am besten platziert ist die Universität Mannheim auf Rang 42.

Weitere Informationen:

Zentrum für Demokratieforschung: www.leuphana.de/zdemo

Shanghai-Ranking:

www.shanghairanking.com/Shanghairanking-Subject-Rankings/political-sciences.html

Datum: 08.11.2018

Kategorien: Meldungen, 1_Meldungen_Forschung, Forschung_Meldungen

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: henning.zuehlsdorff@leuphana.de